

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1822

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1822

[Beobachtungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-276405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276405)

- 1.) Hainig behülll; ab wird huter 2. pferat; rinfar, rarrin, auf. Abend.
- 2.) Jnd. Nacht Pofua, der da u. dort liegen bleibl. der grunze himel mit tuffene Pofua ryalwolda bay sack. rarrinda. 2. zuber Pofua floch; ab fluit fof.
- 3.) Ruit; wollwunen firtar; ab luit fof flailoufa; Abend woff, tinn uberyan, ein flauer Mondf.
- 4.) Ruit, ragnar. 2. vudiz; bald rarrinblick, bald Day; firt rarrinda Abachfaltung.
- 5.) Ruit rarf, bald rarrin behülll.
- 6.) Ruit mit rarrin ragnariff; ab wird luitar; fof rarrinda Abachfaltung; ab wird firtar mit rarrin rarf; tinda rarrinda firtung, rarrin in Regen.
- 7.) ^{Grünze} huterar Mergan; ab wird rarrinda. 2. Grünzalpferan rarrinda w. Day; der Regen beymt rarrin, fof rarrinda. Abend.
- 8.) Ruit 2. ragnariff; firt rarrinda rarrinda; ab wird firtar, rarrin rarf. Abend.
- 9.) Muff firtarer himel; luit Galvolla; der fof Mittags rarrinda; rarrin rarrinda rarrinda.
- 10.) Gallen Mergan. bald rarf, bald rarrin behülll; rarrin rarrinda. Abend.

Beobachtungsort.

Monat. April. Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. N.	l. N.					
1	7	28.0,5	11,2	2,0	55	n.	..	..	Pl. 2-3
	1 1/2	0,1	13,0	6,2	59	n.	..	..	Pl. 2-3
	9 1/2	27.11,8	11,5	3,0	57	n.	..	..	Pl. 2.
2	7 3/4	10,1	10,4	2,0	62	n.	..	..	fr. 3. Regenflod.
	2.	10,9	10,5	5,0	59	n.	..	..	fr. 2.
	9 1/2	28.0,3	9,7	2,5	56	n.	..	..	Pl. 2.
3	7 3/4	1,5	9,1	1,5	57	n.	..	..	Pl. 4.
	1 1/4	1,6	10,7	5,9	42	n.	..	..	Pl. 1. plauer
	9 1/2	1,1	9,7	3,2	45	n.	..	..	Pl. 1 - fr. i. (Mondstf)
4	8 3/4	27.11,6	9,2	4,0	55	w.	..	..	fr. 2. reg. u. wind.
	1 3/4	11,5	9,6	8,5	57	sw.	..	..	Pl. 1. stauung.
	9 1/2	11,5	9,0	10,5	64	sw.	..	..	fr. 2. reg.
5	8 1/2	11,4	8,7	6,4	57	w.	..	..	Pl. 1.
	1 1/2	11,2	10,2	9,8	45	w.	..	..	Pl. 1.
	10.	10,5	9,3	6,7	51	w.	..	..	fr. 2.
6	7 3/4	10,2	9,1	5,5	59	w.	..	..	fr. 3. sth. reguan.
	1 1/2	9,7	10,0	7,1	50	w.	..	..	fr. 3. sth. reguan.
	9 1/2	9,2	7,4	6,0	59	w.	..	..	fr. 3. sth. Reg.
7	8 1/2	9,3	9,2	6,1	60	w.	..	..	Pl. 3.
	7 1/2	9,4	9,9	9,9	48	w.	..	..	Pl. 2.
	9 3/4	10,0	9,7	4,5	59	w.	..	..	fr. 3. reg.
8	8 3/4	10,1	9,5	5,6	57	n.	..	..	ganz Pl. 1 - ganz w. fr. 3.
	1 3/4	10,1	9,8	6,5	54	s.	..	..	Pl. 1. stauung.
	10.	10,0	9,6	4,0	58	n.	..	..	Pl. 2.
9	7	10,0	9,0	3,3	58	no.	..	..	Pl. 2-4.
	1 3/4	10,0	9,9	8,0	44	o.	..	..	fr. 2.
	10 1/4	9,9	9,9	5,5	45	o.	..	..	Pl. 1.
10	7 1/4	10,4	8,8	4,0	52	no.	..	..	Pl. 4.
	2	10,4	10,9	10,3	37	o.	..	..	Pl. 2.
	10	10,4	9,6	5,4	43	o.	..	..	Pl. 3.

Am grünen Donnerstag Mittags zog ein Gewitter mit Schneegestöber über Wien.

In Südamerika herrschte ein strenger Winter mit anhaltendem Schnee; ein daselbst unvorhergesehenes Ereigniß.

*Strassburg
15. April*

Der gestern gefallene Schnee und der heutige Reif machen uns um unsere schönsten Hoffnungen besorgt; jedoch sollen Bäume und Pflanzen, die schon weit gediehen sind, im Ganzen nicht gelitten haben. Dieser Abend tritt glücklicher Weise, mit Ostwind, gelindere Witterung ein, und scheint somit den, den ganzen Winter über herrschenden Charakter der Atmosphäre zu behaupten.

Strassburg, den 15. April. Es bestätigt sich täglich, daß der letzte Frost nicht den mindesten Schaden angerichtet hat; die Rebten haben nicht gelitten, u. die Fruchtbäume stehen prächtig in der Blüthe. Unsere Umgebungen wimmelten gestern von Spaziergängern; es war ein wahres Frühlingsfest, im Sonnenschein aber Sommersgluth. — Die Mauth hat gestern ein großes mit Sand beladenes Schiff mit doppeltem Boden in Beschlag genommen. Der Werth der Kontrebande soll beträchtlich seyn. — Die Karlsruher Zeitung versichert mit Recht, daß die öffentliche Ruhe in Strassburg keinen Augenblick gestört worden.

Kopenhagen, den 20. April. Sr. Maj. der König gewinnen täglich an Kräften, und man hofft allgemein, daß die jetzige milde Witterung vortheilhaft auf die Gesundheit des geliebten Monarchen wirken wird.

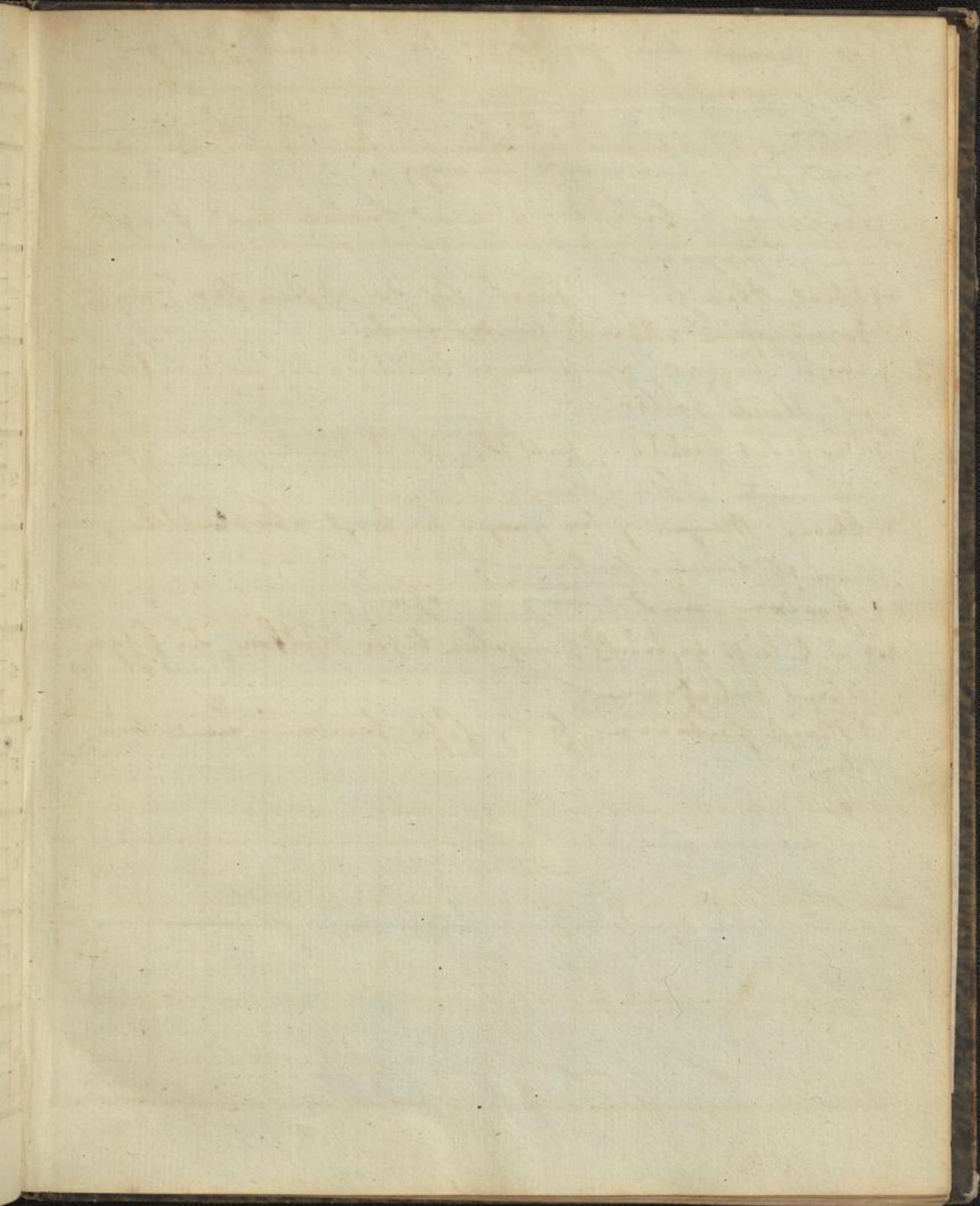
Aus Christiania schreibt man: Der Frühling hat sich schon bei uns im hohen Norden eingestellt. Die Bäume haben schon ausgeschlagen, und junges Grün bedeckt die Erde.

- 11.) Leicht überzogen; ab wind klarer und abend heiter.
- 12.) Meist trübster Himmel, zuweilen ^{gelinder} regner Donner
 pfälle; der wind oftwindig und süß in ^{gelinder} Westwind ungelich,
 ab ist nicht d. ungelich.
- 13.) Dicker Nebel, über trübster Horizont; der der flucht
 süß, und ab aufsteht einzelner Gewölke, der zuweilen die
 feine braunliche Dünne bedeckt; zieml. feiter und
 leichter Abend.
- 14.) Dicker Nebel, blauer h. - ^{deutlicher} trübster Horizont
 regner, einzelner leichter Nebel, leichter Abend
 sturmpfeiler. Ein für diese Zeit ungewöhnlich
 Meist warmer Tag.
- 15.) Feiter Morgen; gewöhnlich feinerer Nebel, der
 leichter vorüber; Abend 7 Uhr Stillw. stürmer; die
 gewöhnlichen funder unter dem Westl. - Horizont,
 zeit, d. ab wind feiter.
- 16.) Heiter; gegen Westen weißlichliche Gewölke,
 wolken; Abend leichter stiller warmer klar.
- 17.) Dicker Himmel; gegen Abend bei kühler Nord
 ostwind trübster Horizont; ab wind bald wieder feiter.
- 18.) Dicker Morgen; ab bewölkt süß der
 Westen her; Zeit und abend heiter.
- 19.) Meist bewölkt und ungelich; Zeit d. abend
 heiter; ab wind mit ungelicher Meist feiter.
- 20.) Einzelner leichter Gewölke, der Abend sturmpfeiler,
 Zeit.

Beobachtungsort.

Monat April, Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			Sch. | Sch.	Sch. | Sch.					
11	6 ^{3/4}	27.10,4	8,9	2,7	50	0.	..	..	Tr. 1 - fl. 1. Sturm mit heftigen Regengüssen
	1 ^{1/2}	10,5	10,5	10,7	42	0.	..	..	Tr. 1 - fl. 1. abklingend.
	9 ^{1/2}	10,0	9,8	6,6	46	0	..	..	fl. 3 abklingend.
12	7 ^{3/4}	10,0	9,5	7,5	51	no.	..	..	Tr. 1 - fl. 1. abklingend
	2	10,0	10,4	12,5	46	w.	..	..	Tr. 2.
	9 ^{1/2}	11,2	10,5	8,5	52	w.	..	..	fl. 2.
13	7	28.0,4	10,0	8,2	56	no.	..	..	fl. 3 - sehr düsterer Gewittersturm mit heftigen Regengüssen
	2	0,4	12,7	18,0	35	w.	..	..	fl. 3 - abklingend, weißer Nebel.
	9 ^{3/4}	0,3	12,6	12,2	41	w.	..	..	fl. 3 - abklingend, weißer Nebel.
14	8 ^{1/4}	0,3	12,0	12,2	48	sw.	..	..	fl. 4. blauer Regen, Gewittersturm.
	1 ^{1/2}	27.11,9	14,6	20,5	33	0.	..	..	fl. 2 beginnend fl. 4.
	10.	11,4	14,6	13,9	37	0.	..	..	fl. 4.
15	6 ^{1/4}	11,5	13,7	10,0	45	sw.	..	..	fl. 3 beginnend fl. 4.
	1 ^{1/2}	11,4	13,2	19,8	35	0.	..	..	fl. 2. dann sw. für Tropfen.
	9 ^{3/4}	11,1	15,6	14,7	35	no.	..	..	fl. 3 ganz w. für Tropfen.
16	6 ^{3/4}	11,2	14,9	11,0	44	w.	..	..	fl. 4.
	2 ^{1/4}	11,1	17,5	21,3	31	no.	..	..	fl. 3 - 4 - ganz w. cumuli.
	10 ^{1/2}	10,7	15,2	12,6	36	no.	..	..	fl. 4.
17	6 ^{1/2}	10,2	14,7	10,0	42	sw.	..	..	fl. 4.
	2 ^{1/4}	9,2	17,2	21,0	29	n.	..	..	fl. 3 - ganz w. cumuli.
	11.	8,9	14,1	11,9	35	no.	..	..	fl. 4.
18	7	8,3	13,4	9,2	42	sw.	..	..	fl. 4.
	2 ^{1/4}	7,6	17,0	19,2	30	nw.	..	..	fl. 3 - 4
	11.	7,3	15,6	10,3	35	sw.	..	..	fl. 2 - 3.
19	6	7,4	18,5	10,5	41	sw.	..	..	fl. 1 Regen tropfen.
	2	8,4	15,3	11,3	40	sw.	..	..	Tr. 2 Regen tropfen.
	9 ^{1/2}	9,0	13,0	8,6	40	sw.	..	..	fl. 3 - 4
20	6	9,4	14,5	6,0	43	so.	..	..	fl. 1 - 2 stark heftiger Gewittersturm
	2	9,3	15,1	15,8	32	so.	..	..	fl. 3. abklingend weißer Nebel.
	10 ^{3/4}	9,2	14,6	8,9	38	so.	..	..	fl. 4.



- 21.) Das Gümmelein wird gewaschen; die Aspirinse fult zu,
 ynnernmisch.
- 22.) Gütten, nur gegen Masten tauffel gewollt; ab üben,
 zinst fuf; zinnspinnende fufbeug.
- 23.) Das ganze h. bedacht; ab wird fufben und fucht
 zu zinnern.
- 24.) Überwollbar h.; ab flört fuf der Masten fuf; inalter
 Dummappin; Abends wieder fufbe.
- 25.) Meist Dumm; gleichförmige bedachtung der h.; ab flört
 fuf; Abends fufbe.
- 26.) Das h. fuf bedacht; bald das hat Dummappin; fuch
 zinnende Abdruckung.
- 27.) Ohne Mangan; das ganze h. fuf überwollt;
 Abends wieder fufbe.
- 28.) Gütten und zinnern.
- 29.) D. h. fuf gewässelt; nuzlich die Masten, die fufgen
 Abends darhingen.
- 30.) Meist fufben h.; fuf fufben und ein,
 fuf.

